

Spiel mit der künstlichen Intelligenz

Grafenauer Schüler erfolgreich beim niederbayerischen Robotik-Wettbewerb

Riedenburg/Grafenau. Vor kurzem hat in Riedenburg der alljährliche Robotik-Wettbewerb der Realschulen in Niederbayern stattgefunden. Die Staatliche Realschule Grafenau entsandte das Team „VIP“, bestehend aus den Schülern David Schreiner und Adrain Piller, beide aus der Klasse 7a.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Mutter von David, und begleitet durch die betreuende Lehrkraft Josef Auer, startete das Gespann in den frühen Morgenstunden die Reise nach Riedenburg, um die Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften zu sichern.

Die ersten drei Plätze waren heiß begehrt. Im Einsteigerwettbewerb war die Konkurrenz groß, aus ganz Niederbayern gingen 19 Teams an den Start.

Bei der diesjährigen Aufgabe musste der Roboter entlang einer schwarzen Linie im Quadrat fahren und an drei Stationen Pakete verschiedener Farbe ausliefern.



David Schreiner mit seinem selbst programmierten Roboter am Start beim Geschicklichkeitsparcours.

Die Farben der Pakete wurden nur Sekunden vor dem Start ausgelost und den Schülern in die Hand gedrückt, diese mussten den Roboter selbst beladen.

Im ersten Durchgang lief alles schief, der Lichtsensor erkannte die Farbe Rot plötzlich nicht mehr und ein Paket landete knapp außerhalb der Auslieferungszone.



Über eine gute Platzierung freuten sich die Grafenauer Realschüler Adrian Piller und David Schreiner (vorne rechts) zusammen mit BRLV-Vertreterin Heidi Schreiber, Schulleiter der Realschule Riedenburg Thomas Dachs und dem Leiter des Arbeitskreises Robotik, Klaus Lubert. – F.: Schule

Zum Glück gab es noch eine Testphase vor dem zweiten Durchgang, in der es die Schüler hektisch und halb verzweifelt schafften, die Sensoren der Roboter an die Lichtverhältnisse im Wettbewerbsraum anzupassen. So meisterten sie den zweiten Durchgang mit voller Punktzahl.

Die Frage war: Reicht dies für die Qualifikation zu den bayerischen Meisterschaften? Bei Punktgleichheit entscheidet die Zeit. Letztendlich wurde es der hervorragende fünfte Platz unter 19 Teams.

Gleichzeitig wurde der Wettbewerbstag genutzt, um sich mit anderen Realschulen auszutauschen. So entdeckten die Schüler neuste Sensortechnik aus Übersee, die sie für die neue Saison unbedingt brauchen. Die Staatliche Realschule Grafenau unterstützt die MINT-Aktivitäten ihrer Schüler im Wahlfach Robotik mit der aktuellen Generation von Robotern. – eb